

Kreis), weil er Familienvater sei, sich überdrückt nicht schüre. Das Vorbericht war folgendes vorangegangen: Die Herren Amt und Grüneberg trafen in einem Restaurant zusammen und es kam zwischen ihnen zu einem Gespräch über Politik. Dieser Amt, welcher wusste, dass Grüneberg vor der Wahl zum Reiteroffizier stand, forderte diesen über seine politische Meinung aus. Grüneberg sagte, er sei einstimmig. Herr Amt fragte weiter: "Ganz freimaur? Ganz Eugen Fischer?" und Grüneberg bejahte, was Herr Amt zu Prototyp gegeben hatte, auch diese Fragen. Herr Amt rüttelte Amt und Grüneberg behauptete, was Herr Amt zu Prototyp gegeben hatte, auch diese Fragen. Herr Amt rüttelte Amt und Grüneberg behauptete, was Herr Amt zu Prototyp gegeben hatte, auch diese Fragen.

Sommer. Weberstreit in Vandebout hat jetzt der Chef der Hütte, Kommerzienrat Eysen, eine Erklärung veröffentlicht, der vor das folgende entnehmen: "Ich batte schon im Frühjahr 1864 angeordnet, dass die Ketten — nicht länger, sondern nach einem einheitlichen Maße, entsprechend dem Gebrauch in der Fabrik, der bei jeder Gattung je nach der Stärke des Stoffes längere oder kürzer am Scheer-Rahmen anlegen ließ, sofort werden sollten. Als ich im Herbst 1864 meine Anordnung nicht befolgt fand, schrieb ich von Berlin (11. September 1864), dass von nun an jede Kette entweder 30, 35, 40 oder 45 Meter angelegt werden solle; dies gehabt denn auch sofort! Jeder Sachverständige räumt ein, dass diese Anordnung eine sachgemäße ist. Sie vereinfacht Kontrolle und Kalkulationen. — Wegen veränderten Verhältnisses an die Weber gab ich (wie Direktor Karl Givens in einer besondern Erklärung bestätigt) D. R. keine Institutionen. Und dies ist ganz erklärlich: So lange die Firma existiert, habe ich mich um die technischen Dinge nicht kümmern lassen. Unter mir und Sohn Givens haben selbstständig jede technische Einrichtung getroffen, jede Vorbereitung für Weber, Scherer, Spuler, Spinner, kurz eines jeden in der Fabrik Verantwortlichen (Kontrollen abgenommen) gemacht, da ihnen, den Direktoren, die technische Leitung kontraktlich gutstand. Ich habe also auch diesmal keine Voraussetzung gehabt, über eine veränderte Vorauszahlung zu sprechen. Givens hat absolut kein persönliches Interesse an der Vorbereitung oder Vorauszahlung. Es bleibt also nur als Schuld einzusehen, dass den Webern eine unbekannte Benachrichtigung hätte zu geben sollen. Wenn in den Angriffen hervorgehoben wurde, dass die Baumwolle geändert werden sollten, so ist zu beweisen, dass auf diese Baumwolle momentan die Länge der Ketten, sondern stets auf das unveränderte Produkt der Webstühle eingetragen worden ist." Zum Schluss weist Herr Eysen die Insinuation, dass er sich durch das veränderte Kettenanlegen einen Vortheil habe zuführen wollen, mit Entrüstung zurück und beruft sich auf das Urteil aller Sachverständigen, dass diese Unterlassung schädlich ihm nicht zur Last gesetzt werden könnte. Auch behauptet Herr Eysen, dass er, als ihm die Verdämme der Weber vorgebracht wurden, er, sich in freundlicher Weise der Arbeiter-Deputation gegenüber bereit erklärt habe, Abzahlungen zu machen; die gerichtliche Untersuchung wird die Wahrheit seiner Aussage konstatieren.

Österreich. Die neue *Bolltaris-Novelle* enthält zahlreiche Positionen, welche vorgeschlagen werden. Die Textil-, Eisen- und Metall-Waren, Karoonaaren, Instrumente und Maschinen bedienen. Die Bollerhüllungen betragen auf Baumwollware 2 fl., abgestuft Garne 30 fl., Baumwollwaren: bedruckt 10 fl., unbedruckt 10 fl., ungekörnt 10 fl., Sammete 10 fl., Tapische 10 fl., Karoonaare 50 fl., gekörnt Seidenwaren 100 fl., Sammelsäcke 200 fl. Von Eisenwaren sind besonders Draht, kleine Eisenwaren, Eisenwaren mit Bollerhüllungen bedacht, ferne Nähmaschinen und optische Instrumente. Besonders Betreute wird die Bergwerke ermöglicht, die Salze auf das Niveau der deutschen Salze zu erhöhen.

Die Polizeibehörde in Wien erhielt vor einigen Tagen Kenntnis von *Mobilisationen*, die seit geraumer Zeit zum Nachtheil des Leidenschaftsvereins „zur heiligen Barbara“ und des Sturtenvereins „Brot“ verübt wurden. Als der Schuldige wurde am 6. d. d. Berichter und gleichzeitig erster Kassier dieser Vereine, Eduard Beimel, verhaftet. Beimel, der unbegrenztes Vertrauen genoss, seinen Brüder und Söhnen jahrelang nicht verdirbt, hat zum Nachtheil des Vereins zur heiligen Barbara, welcher 12.000 Mitglieder zählt, 14.316 fl. zum Nachtheil der Brot, der 8000 Mitglieder zählt, 2000 fl. defraudiert. Beimel lebt schon beim ersten Bericht ein umfangreiches Geständnis ab, die Summe dem Brot nicht geopfert zu haben. Als Beweise beider Vereine hatte er ein unheimliches Einkommen, welches hingerichtet hätte, ihn und seine aus der Nation und 5 Kindern bestehenden Familie zu erhalten. Wegen Ende des vorigen Jahres, als ein Wechsel in der Vereinsleitung eintrat, wurden die Unterschiede entdeckt. Beimel wurde suspendiert, die Angeklagte wurde indes nicht erfasst, weil Beimel sich schriftlich gemacht hatte, den Schaden zu richten. Beimel kam der Beauftragung nicht nach und gleichzeitig wurde die anonyme Anzeige erfasst.

Bei der General-Debatte über das Budget im österreichischen Abgeordnetenhaus ergriff dieser Tage der Abg. Eduard Sues das Wort, um sich über den Zustand der geistigen Bewegung in Österreich anzuhören. Er äußerte sich u. a.: Betrachten Sie die geistige Bildung überhaupt. Vor einiger Zeit hat der Minister-Prediger Iwanz erklärt: „Wir haben das Stück Goethes“ — das bekannte Stück, in welchem Rudolf von Habsburg und die Bildung dieser Monarchie verherrlicht wird — „wir haben das Stück nicht verboten, wie haben nur die Ausführung verboten.“ (Schweigende Heiterkeit links) und als es später an einem anderen Orte aufgeführt wurde, da hat man das Wort „deutsch“ gestrichen. Man soll nicht wissen, das durch deutsche Waffen deutschem Sinn dieses Reich geändert worden ist. Das Alte wird in den Schatten gestellt durch eine Verkürzung des österreichischen Vandelawichus-Brautdens, der dato Linz, 17. November 1864, ein Schriftstück, welches keinen Platz in der Literaturgeschichte Deutschlands verdient wurde, wenn es für uns nicht gar so beschämend wäre: es lautet: „An den Director des Landestheaters in Linz. Der deutsche Club in Linz verabschiedet am 20. November am bissigen Landestheater in Linz eine Goethe-Kette zu veranstalten. Hierzu wird die Bewilligung unter der Bedingung erfordert, dass Goethe auch tatsächlich als Dichter, nicht aber auch als Wilhelms gefeiert werde.“ (Schweigende Heiterkeit links). Unterschrieben: „Landeshauptmann-Stellvertreter Peter.“ Was glaubten Sie, hätte Goethe dem Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter gesagt? Ich glaube, er hätte gesagt: „Die Heiterkeit ist nicht verstoßen. Dein Sinn ist zu, den Herr ist tot.“ (Lachsalat) Verfall und Heiterkeit links.

Amtlich wurde festgestellt, dass nach den ungünstlichen Vergleichen, die bei der *Komödie Katastrophe* ungewonnen sind, 3 Witwen und 79 Weisen zurückblieben.

Aus Olmütz wird gemeldet: Feindwehr Lopatinsky, welcher das Attentat auf den Oberst Sedlmayer unternommen, wurde vom Friedgericht zum Tode verurtheilt.

Frankreich. Aus Marcellis wird geschrieben, dass heute Nachmittag 2 Uhr Paula Wind (Freundin und Gesinnungsgenosse von Gustav Meissel) im Salle du Casino einen Vortrag über die „Institution der Republik“ gehalten hat, worin sie lebhaft die Aktionen aller Regierungen, die sich in Frankreich seit 1793 gezeigt sind, kritisierte. Ihre Rede wurde aber ohne besondere Beifall angenommen. Nachdem noch vier andere Sozialistenführer geworben wurden, wurde eine Tagesordnung angenommen, die nichts Besonderes, als die Ausarbeitung der lebhaften parlamentarischen Versammlungen verlangt und die Sozialisten aller Länder auffordert, überall die demokratische Republik zu vertreten. Die Sitzung wurde um 6 Uhr unter den Rufen: „O leve la internationale Révolution! O lebe das Dynamit!“ aufgehoben.

Die Deputiertenkammer beendigte die Verhandlung des Kultusbudgets und verwies trotz des Einspruchs des Ministers fast alle vom Senate vorgenommenen Aufschriften der Gehalte der Geistlichen. Die Verabsiedlung der Gehalte für den Erzbischof von Paris, die Prälaten von Alger und die Kurie wurde aufgehalten, ebenso die Ausstellung der Befreiung für die Domherren von St. Denis und des Kreises für Seminarstipendien. Nur einer theilweise Wiederherstellung des Kreises für die Domherren wurde zugestimmt.

Italien. Der Papst hat beschlossen, den internationalen Theil des Kongogebietes dem portugiesischen Vizekönig von Angola zu unterstellen und ein Viceroy mit italienischen Männern besetzen einzurichten.

In der Deputiertenkammer wurde eine Anstellung angemeldet, ob der Inhalt, ob der Minister des Auswärtigen den Zeitpunkt für gesetzten erachte, um Gründungen zu machen über die militärische Action und Okkupation Italiens an der Küste des Roten Meeres, sowie über die Besitzungen Italiens in England und den Centralmächten. Der Minister des Auswärtigen erklärte,

er werde am nächsten Dienstag die Anträge, soweit es ohne Säufdigung des öffentlichen Interesses möglich sei, bearbeiten.

Norwegen. Der Ministerpräsident Bernstorff teilte der Kammer den Antrag und die Stellungnahme des Berliner Konferenz mit und unterstellt einen Gesetzvorschlag bedarf. Anerkennung der Kongress-Association durch die belgische Regierung. Die Kammer nahm einstimmig den Vorschlag an, eine Konvention zu erneuern, um eine Abreise an den König, welche die Gesetze der Kammer ausdrücken soll, abzuschließen.

Norwegen. Die Einrichtung darf auch das Ministerium an den Verhandlungen des Storting (zweite Sitzung) teilnehmen, in dem es zur Diskussion steht, ob die Wahl zum Reiteroffizier stand, fortsetzt die Beliebung der politischen Meinung Grüneberg's aufmerksam. Dieser Vorgang führte Herr Grüneberg, als einer ihm durch Herrn Amt zugelässt, Befreiung aus und forderte denselben. Der Reichsgericht nahm an, dass sich der Angeklagte Grüneberg durch das Vorgetragen des Herrn Amtsräters thatloslich im hohen Grade beleidigt fühlen konnte und verurteilte Herrn Grüneberg deshalb mit in drei Tagen Bestrafung. Grüneberg als Käfigträger über 1 Tag bestrafung.

Sommer. Weberstreit in Vandebout hat jetzt der Chef der Hütte, Kommerzienrat Eysen, eine Erklärung veröffentlicht, der vor das folgende entnehmen:

"Ich batte schon im Frühjahr 1864 angeordnet, dass die Ketten — nicht länger, sondern nach einem ein-

heitlichen Maße, entsprechend dem Gebrauch in der Fabrik, der bei jeder Gattung je nach der Stärke des Stoffes längere oder kürzer am Scheer-Rahmen anlegen ließ, sofort werden sollten. Als ich im Herbst 1864 meine Anordnung nicht befolgt fand, schrieb ich von Berlin (11. September 1864), dass von nun an jede Kette entweder 30, 35, 40 oder 45 Meter angelegt werden solle; dies gehabt denn auch sofort! Jeder Sachverständige räumt ein, dass diese Anordnung eine sachgemäße ist. Sie vereinfacht Kontrolle und Kalkulationen. — Wegen veränderten Verhältnisses an die Weber gab ich (wie Direktor Karl Givens in einer besondern Erklärung bestätigt) D. R. keine Institutionen. Und dies ist ganz erklärlich: So lange die Firma existiert, habe ich mich um die technischen Dinge nicht kümmern lassen. Unter mir und Sohn Givens haben selbstständig jede technische Einrichtung getroffen, jede Vorbereitung für Weber, Scherer, Spuler, Spinner, kurz eines jeden in der Fabrik Verantwortlichen (Kontrollen abgenommen) gemacht, da ihnen, den Direktoren, die technische Leitung kontraktlich gutstand. Ich habe also auch diesmal keine Voraussetzung gehabt, über eine veränderte Vorauszahlung zu sprechen. Givens hat absolut kein persönliches Interesse an der Vorbereitung oder Vorauszahlung. Es bleibt also nur als Schuld einzusehen, dass den Webern eine unbekannte Benachrichtigung hätte zu geben sollen. Wenn in den Angriffen hervorgehoben wurde, dass die Baumwolle geändert werden sollten, so ist zu beweisen, dass auf diese Baumwolle momentan die Länge der Ketten, sondern stets auf das unveränderte Produkt der Webstühle eingetragen worden ist."

England. Oberhaus. Lord Granville antwortete auf eine Anfrage Salisbury, weder die englische Regierung noch die britisches Politik habe eine Bekämpfung der Nachricht von der angelsächsischen Verbindung der englischen Flotte in Victoria erhalten. Wie indessen auch die Sache sich verhalten möge, er sei auf Grund der freiwilligen Erklärung des Fürsten Bismarck damals, als das Gericht von der Proklamation des Protektorates über Samoa eintrat, sowie auch auf Grund des Thalathas, das die Unterhandlungen Englands mit Deutschland über die kolonialen Angelegenheiten gegenwärtig in freundlichster Weise geführt werden — davon überzeugt, dass dieser Thalathen in seinen unangenehmen Verwicklungen führen werde. — Aehnlich sprach sich der Premier Gladstone im Unterhause unter lautem, allseitigem Beifall aus.

Egypten. In Kairo ist Dr. Schröder in Fünfzig Minuten die englische Regierung noch die britisches Politik eine Bekämpfung der Nachricht von der angelsächsischen Flotte in Victoria erhalten. Wie indessen auch die Sache sich verhalten möge, er sei auf Grund der freiwilligen Erklärung des Fürsten Bismarck damals, als das Gericht von der Proklamation des Protektorates über Samoa eintrat, sowie auch auf Grund des Thalathas, das die Unterhandlungen Englands mit Deutschland über die kolonialen Angelegenheiten gegenwärtig in freundlichster Weise geführt werden — davon überzeugt, dass dieser Thalathen in seinen unangenehmen Verwicklungen führen werde. — Aehnlich sprach sich der Premier Gladstone im Unterhause unter lautem, allseitigem Beifall aus.

England. Oberhaus. Lord Granville antwortete auf eine Anfrage Salisbury, weder die englische Regierung noch die britisches Politik habe eine Bekämpfung der Nachricht von der angelsächsischen Flotte in Victoria erhalten. Wie indessen auch die Sache sich verhalten möge, er sei auf Grund der freiwilligen Erklärung des Fürsten Bismarck damals, als das Gericht von der Proklamation des Protektorates über Samoa eintrat, sowie auch auf Grund des Thalathas, das die Unterhandlungen Englands mit Deutschland über die kolonialen Angelegenheiten gegenwärtig in freundlichster Weise geführt werden — davon überzeugt, dass dieser Thalathen in seinen unangenehmen Verwicklungen führen werde. — Aehnlich sprach sich der Premier Gladstone im Unterhause unter lautem, allseitigem Beifall aus.

England. Oberhaus. Lord Granville antwortete auf eine Anfrage Salisbury, weder die englische Regierung noch die britisches Politik habe eine Bekämpfung der Nachricht von der angelsächsischen Flotte in Victoria erhalten. Wie indessen auch die Sache sich verhalten möge, er sei auf Grund der freiwilligen Erklärung des Fürsten Bismarck damals, als das Gericht von der Proklamation des Protektorates über Samoa eintrat, sowie auch auf Grund des Thalathas, das die Unterhandlungen Englands mit Deutschland über die kolonialen Angelegenheiten gegenwärtig in freundlichster Weise geführt werden — davon überzeugt, dass dieser Thalathen in seinen unangenehmen Verwicklungen führen werde. — Aehnlich sprach sich der Premier Gladstone im Unterhause unter lautem, allseitigem Beifall aus.

England. Oberhaus. Lord Granville antwortete auf eine Anfrage Salisbury, weder die englische Regierung noch die britisches Politik habe eine Bekämpfung der Nachricht von der angelsächsischen Flotte in Victoria erhalten. Wie indessen auch die Sache sich verhalten möge, er sei auf Grund der freiwilligen Erklärung des Fürsten Bismarck damals, als das Gericht von der Proklamation des Protektorates über Samoa eintrat, sowie auch auf Grund des Thalathas, das die Unterhandlungen Englands mit Deutschland über die kolonialen Angelegenheiten gegenwärtig in freundlichster Weise geführt werden — davon überzeugt, dass dieser Thalathen in seinen unangenehmen Verwicklungen führen werde. — Aehnlich sprach sich der Premier Gladstone im Unterhause unter lautem, allseitigem Beifall aus.

England. Oberhaus. Lord Granville antwortete auf eine Anfrage Salisbury, weder die englische Regierung noch die britisches Politik habe eine Bekämpfung der Nachricht von der angelsächsischen Flotte in Victoria erhalten. Wie indessen auch die Sache sich verhalten möge, er sei auf Grund der freiwilligen Erklärung des Fürsten Bismarck damals, als das Gericht von der Proklamation des Protektorates über Samoa eintrat, sowie auch auf Grund des Thalathas, das die Unterhandlungen Englands mit Deutschland über die kolonialen Angelegenheiten gegenwärtig in freundlichster Weise geführt werden — davon überzeugt, dass dieser Thalathen in seinen unangenehmen Verwicklungen führen werde. — Aehnlich sprach sich der Premier Gladstone im Unterhause unter lautem, allseitigem Beifall aus.

England. Oberhaus. Lord Granville antwortete auf eine Anfrage Salisbury, weder die englische Regierung noch die britisches Politik habe eine Bekämpfung der Nachricht von der angelsächsischen Flotte in Victoria erhalten. Wie indessen auch die Sache sich verhalten möge, er sei auf Grund der freiwilligen Erklärung des Fürsten Bismarck damals, als das Gericht von der Proklamation des Protektorates über Samoa eintrat, sowie auch auf Grund des Thalathas, das die Unterhandlungen Englands mit Deutschland über die kolonialen Angelegenheiten gegenwärtig in freundlichster Weise geführt werden — davon überzeugt, dass dieser Thalathen in seinen unangenehmen Verwicklungen führen werde. — Aehnlich sprach sich der Premier Gladstone im Unterhause unter lautem, allseitigem Beifall aus.

England. Oberhaus. Lord Granville antwortete auf eine Anfrage Salisbury, weder die englische Regierung noch die britisches Politik habe eine Bekämpfung der Nachricht von der angelsächsischen Flotte in Victoria erhalten. Wie indessen auch die Sache sich verhalten möge, er sei auf Grund der freiwilligen Erklärung des Fürsten Bismarck damals, als das Gericht von der Proklamation des Protektorates über Samoa eintrat, sowie auch auf Grund des Thalathas, das die Unterhandlungen Englands mit Deutschland über die kolonialen Angelegenheiten gegenwärtig in freundlichster Weise geführt werden — davon überzeugt, dass dieser Thalathen in seinen unangenehmen Verwicklungen führen werde. — Aehnlich sprach sich der Premier Gladstone im Unterhause unter lautem, allseitigem Beifall aus.

England. Oberhaus. Lord Granville antwortete auf eine Anfrage Salisbury, weder die englische Regierung noch die britisches Politik habe eine Bekämpfung der Nachricht von der angelsächsischen Flotte in Victoria erhalten. Wie indessen auch die Sache sich verhalten möge, er sei auf Grund der freiwilligen Erklärung des Fürsten Bismarck damals, als das Gericht von der Proklamation des Protektorates über Samoa eintrat, sowie auch auf Grund des Thalathas, das die Unterhandlungen Englands mit Deutschland über die kolonialen Angelegenheiten gegenwärtig in freundlichster Weise geführt werden — davon überzeugt, dass dieser Thalathen in seinen unangenehmen Verwicklungen führen werde. — Aehnlich sprach sich der Premier Gladstone im Unterhause unter lautem, allseitigem Beifall aus.

England. Oberhaus. Lord Granville antwortete auf eine Anfrage Salisbury, weder die englische Regierung noch die britisches Politik habe eine Bekämpfung der Nachricht von der angelsächsischen Flotte in Victoria erhalten. Wie indessen auch die Sache sich verhalten möge, er sei auf Grund der freiwilligen Erklärung des Fürsten Bismarck damals, als das Gericht von der Proklamation des Protektorates über Samoa eintrat, sowie auch auf Grund des Thalathas, das die Unterhandlungen Englands mit Deutschland über die kolonialen Angelegenheiten gegenwärtig in freundlichster Weise geführt werden — davon überzeugt, dass dieser Thalathen in seinen unangenehmen Verwicklungen führen werde. — Aehnlich sprach sich der Premier Gladstone im Unterhause unter lautem, allseitigem Beifall aus.

England. Oberhaus. Lord Granville antwortete auf eine Anfrage Salisbury, weder die englische Regierung noch die britisches Politik habe eine Bekämpfung der Nachricht von der angelsächsischen Flotte in Victoria erhalten. Wie indessen auch die Sache sich verhalten möge, er sei auf Grund der freiwilligen Erklärung des Fürsten Bismarck damals, als das Gericht von der Proklamation des Protektorates über Samoa eintrat, sowie auch auf Grund des Thalathas, das die Unterhandlungen Englands mit Deutschland über die kolonialen Angelegenheiten gegenwärtig in freundlichster Weise geführt werden — davon überzeugt, dass dieser Thalathen in seinen unangenehmen Verwicklungen führen werde. — Aehnlich sprach sich der Premier Gladstone im Unterhause unter lautem, allseitigem Beifall aus.

England. Oberhaus. Lord Granville antwortete auf eine Anfrage Salisbury, weder die englische Regierung noch die britisches Politik habe eine Bekämpfung der Nachricht von der angelsächsischen Flotte in Victoria erhalten. Wie indessen auch die Sache sich verhalten möge, er sei auf Grund der freiwilligen Erklärung des Fürsten Bismarck damals, als das Gericht von der Proklamation des Protektorates über Samoa eintrat, sowie auch auf Grund des Thalathas, das die Unterhandlungen Englands mit Deutschland über die kolonialen Angelegenheiten gegenwärtig in freundlichster Weise geführt werden — davon überzeugt, dass dieser Thalathen in seinen unangenehmen Verwicklungen führen werde. — Aehnlich sprach sich der Premier Gladstone im Unterhause unter lautem, allseitigem Beifall aus.

England. Oberhaus. Lord Granville antwortete auf eine Anfrage Salisbury, weder die englische Regierung noch die britisches Politik habe eine Bekämpfung der Nachricht von der angelsächsischen Flotte in Victoria erhalten. Wie indessen auch die Sache sich verhalten möge, er sei auf Grund der freiwilligen Erklärung des Fürsten Bismarck damals, als das Gericht von der Proklamation des Protektorates über Samoa eintrat, sowie auch auf Grund des Thalathas, das die Unterhandlungen Englands mit Deutschland über die kolonialen Angelegenheiten gegenwärtig in freundlichster Weise geführt werden — davon überzeugt, dass dieser Thalathen in seinen unangenehmen Verwicklungen führen werde. — Aehnlich sprach sich der Premier Gladstone im Unterhause unter lautem, allseitigem Beifall aus.

England. Oberhaus. Lord Granville antwortete auf eine Anfrage Salisbury, weder die englische Regierung noch die britisches Politik habe eine Bekämpfung der Nachricht von der angelsächsischen Flotte in Victoria erhalten. Wie indessen auch die Sache sich verhalten möge, er sei auf Grund der freiwilligen Erklärung des Fürsten Bismarck damals, als das Gericht von der Proklamation des Protektorates über Samoa eintrat, sowie auch auf Grund des Thalathas, das die Unterhandlungen Englands mit Deutschland über die kolonialen Angelegenheiten gegenwärtig in freundlichster Weise geführt werden — davon überzeugt, dass dieser Thalathen in seinen unangenehmen Verwicklungen führen werde. — Aehnlich sprach sich der Premier Gladstone im Unterhause unter lautem, allseitigem Beifall aus.

England. Oberhaus. Lord Granville antwortete auf eine Anfrage Salisbury, weder die englische Regierung noch die britisches Politik habe eine Bekämpfung der Nachricht von der angelsächsischen Flotte in Victoria erhalten. Wie indessen auch die Sache sich verhalten möge, er sei auf Grund der freiwilligen Erklärung des Fürsten Bismarck damals, als das Gericht von der Proklamation des Protektorates über Samoa eintrat, sowie auch auf Grund des Thalathas, das die Unterhandlungen Englands mit Deutschland über die kolonialen Angelegenheiten gegenwärtig in freundlichster Weise geführt werden — davon überzeugt, dass dieser Thalathen in seinen unangenehmen Verwicklungen führen werde. — Aehnlich sprach sich der

Gin voraus, u. theoretisch gebildet. **Bauzeichner**, gelernt Zimmerer, militärischer, fucht Stellung, am liebsten in einem Zimmer gedielt oder als Bauleiter. Off. Öfferten N. C. an **Hassenstein** u. Vogler in Rössen.

Noch- Lehrlingsstelle- Gejuch.

Für meinen Sohn suche ich eine Kochlehrungsstelle in einem größeren Hotel. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter M. G. 16 an **Hassenstein** u. Vogler, Schandau.

Gin junges Mädchen (Gutsbesitzer) sucht, um die Landwirtschaft gründlich zu erlernen, angenehme Stellung. Öfferten mit Bedingungen beliebe man unter N. N. 2 an **Hassenstein** u. Vogler, Penig, zu senden.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Öfferten unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein j. Kaufmann,

gelernt Materialist, gegenwärtig in Plauen i. B. als Buchhändler thätig, sucht Familienverhältnis halber in Dresden pr. I. Amt c. Stellung auf Contor. Off. Öfferten unter O. M. 253 im **Invalidenbank** Dresden.

Administration

von Häusern, Grundstücken usw. sucht ein geüpter gewissenhafter Kaufmann zu übernehmen. Gle. Öfferten V. B. Exped. d. Bl.

Beachtenswerth.

Ein Meister, welcher die Provinzen Sachsen, Brandenburg, Schlesien, Hannover, sowie Preußen, Anhalt und Königreich Sachsen regelmäßig bereist, mit Materialien und verschiedensten anderen Waren zu thun hat, möchte noch einige Artikel mitnehmen gegen kleine Speisenvergütung und Provision. Off. Öfferten unter G. W. 622 an **Hassenstein** und Vogler in Dresden.

9000 Mark

werden zum 1. April als 1. Hypothek auf ein Landgrundstück veräußert. Adr. 76 J. in die Exped. d. Bl. erbeten.

Gin allein, Frau dritter edeld. Damen oder Herren um ein Dorlein von 10 Mark gegen pünktl. Rückzahl. Adr. zw. unter M. P. 50 Exped. d. Bl.

44-15.000 Mark

werden sofort oder 1. April gegen 1. Schnell geliehen. Adr. unter A. H. 14 zw. an **Rudolf Moos** in Leipzig niedergelogen.

6000 Mark

werden für sofort oder 1. April gegen sehr gute Sicherheit zu 5% gerichtet. Adr. unter S. Z. 06 an **Rudolf Moos**, hier, erbeten.

Ausleihen 135.000 M. zu 4% Proz., seift, gegen sich. Hypo. auf Güter u. Häuser. Ausfälle. Gleiche unter A. U. 058 in d. **Invalidenbank** Dresden.

60,000 Mark

Privateigner sind p. Auli feststehend auszuweichen. Adr. unter M. O. 313 **Invalidenbank** Dresden erbeten.

Gin Paar wäre Chelone's bitten edle Herren um ein Dorlein von

150 Mark

gegen Zinsen u. pünktl. monatliche Abzahlung. Öfferten E. T. 15 in die Expedition dieses Blattes.

1 Logis

im Breite von 3-10 M. in der Bildhauer-, oder inneren Vorstadt vor 1. Juli er. zu mieten geachtet, jedoch nicht über 3 Treppen. Adressen unter B. M. 12 Exped. d. Bl. abzug.

Gin schöne Wohnung ist für 45 Thaler, Görlitz, Rentier. Nr. 30 zw. Dörrn. beziebar. Näheres beschrift.

Per 15. März

helle leere Zimmer 3. Et. mit Nachst. gehabt. Off. A. 20 vollzogen Holzheizung.

Wähle d. Neust. Bahnhof wird 4. 1. Juli eine Wohnung von 60-65 Thlr. gehabt. Adr. Königshausstraße 83, Raum. Adler.

Kinderlose, solide Eheleute suchen sofort ein möbl. Zimmer auf längere Zeit. Öfferten unter 100 S. Expedition d. Blattes.

Ein Laden,

passend für jedes Geschäft, nahe dem Altmarkt, ist billig zu vermieten. Auch ist in der 2. Et. eine helle Wohnung zu haben große Kirchgasse Nr. 8.

Pension.

In einer gebild. Familie finden einige Schüler gute Aufnahme. Näheres Grunerstraße 21, II.

Zu einem 10. Wochen wird noch eine **Pensionärin** bei einer einzelnen Dame gesucht. Öfferten erbeten unter N. V. 340 **Invalidenbank** Dresden.

Gin einige Schüler oder Lehrlinge finden ein langlebiges Unterkommen bei Rose, Rosenstr. 9, 3.

Gin Schmutter wird gesucht Flummstraße 8, 2 Treppen.

Ein Kind

büßreiter Abschafft wird von einem gutaussehenden und kinderlosen Ch. paar gegen einmaligezemäßige Entschädigung an Kinderlande zu geben, angenehme Stellung. Öfferten mit Bedingungen beliebe man unter N. N. 2 an **Hassenstein** u. Vogler, Penig, zu senden.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe von 15 Jahren, welcher Lust hat Mechaniker zu werden, sucht einen Lehrberber. Der Antritt kann sofort erfolgen. Geldscheine bis unter K. O. S. 100 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gin Knabe

Hansie Lierplinden
Hensel's Restaurant,
1. kleine Brüdergasse 1.
Original-Zwergtheater
der berühmten Singgruppe
Hansie Lierplinden. 6 Damen
u. 2 Herren. Sonntag, Montag
u. Dienstag gr. Vorstellung. Anf.
4 Uhr Nachm. **Wohlgemuth's**
Restaurant. Am Moritzmonum.
ment. Neubaustraße 4.

Das Herkels- u. Herbergs-
lokal des Fachvereins der
Maler u. Lackirer
Dresden

befindet sich nicht mehr bei Herrn
Ullmann, n. Schieckhafe, sondern
Wettinerstraße 15, bei Herrn
Hoase. Jeden Montag, 9 Uhr
Kreisversammlung. Bodenbacher
Weihrauch, Kuchhof, 1. Etage.
Rechtsausweich. Humboldtstr. 5,
Winterhaus 4 Nr., bei Dr. Pfeiffer,
Maler. Sonnt. Abend 7-8 Uhr.

PRIVATS
RESPRECHUNGEN

22.3.1885
22.3.1885

Staufmännischer
Verein

„Urania.“
Heute präcis 4.0 über

VI. Stiftungsfest
(Souver und Ball)
in den dekorirten Sälen von
Neinhols Etablissement.

Tafelarten sind gegen Vorab-
nung der Mitgliedskarte bei uns
Herrn Rauhmann, Herrn Richard
Nebert, Marien-
straße 16, zu entnehmen.
D. V.

Bäckerinnung.

Zu der heute Abend 8 Uhr
vorfindenden

allgemeinen
Jahrs-Versammlung
in Braun's Hotel werden alle
Collegen zur reich zahlreichen
Teilnahme herzlich eingeladen.

Joseph Hauswald,
Obermeister.

Dresden-Männer-Ges.-V.
8. Uhr Probe Wet-
terstraße 12, 1.

Orpheus.

Punkt 8.30 Uhr Beginn der
Probe zum Produktionsabend.

Fachverein der Dresdner.

Angehörndl. Versammlung
Sonntag den 14. März,
Abends 8 Uhr, Äduenhof Nr. 1,
Restaurant Kraus. Vorordnung:
Bereisungsgelehrten.

Seder Drechsler hat Zutritt.

Der Vorstand.

Schuhmachers-
Zunftung.

Heute Donnerstag, Aufführung
d. Hauptversammlung
Antrittshaus. Abends 8 Uhr.

Vorordnung: Bereisungs-
Reiseverordnung.

Oskar Böhme,

Obermeister.

Verein für Volksverständ.

Gelehrte Pflege 27.

Am Sonntag, 12.3.1885, 1. Et. 1) Ge-
lehrte 2. Vorstellung des Hon-
OR. Carl Neumann über Kopf-
scherzen. Gäste willkommen.

EINTRACHT

große Theater- und Ständchen
in der Centralhalle. An. 8 Uhr.

Allg.
Dresd.
Hand-
werker
Verein.

Haupt-Versammlung

(Diskussionsabend)
Donnerstag den 12. März.

Abends 8 Uhr.

in Braun's Hotel.

Gelehrliches, Aufnahme und
Anmeldungen. Vorstellung der Be-
richt vor dem Straßenzurthrich.

Die gegenwärtige Annun-
ciation und die Stellung der
Handwerkervereine zu derselben.

Referent: Der Vorstande.

Sämtliche Annungsmitglieder,
auch wenn sie dem Verein nicht
angehören, haben Zutritt.

Der Vorstand.

Unterstützungs-Verein „Confidential“

Gingeschriebene Hiltzaffa.
Einladung

zur
Generalversammlung

Sonntags den 14. März 1885.

Abends 8.30 Uhr, im Sogel des
Ballhauses, Baugasse 21.

Tagesordnung:

1. Vorstellung des letzten General-

versammlungs-Protokolls.

2. Bestätigung des Rechenschafts-

berichts.

3. Allgemeine Vereinsangelegen-

heiten.

Mitglieder haben nach § 27 des
Statuts einer der Steuerquittun-

gen der letzten 2 Monate vor-

zugehen. Um zahlreiche Belästig-

ung bitten **Ernst Schneider**,
Vorständiger.

Neust. Chorgesang-Verein.

Probe zum Quartett-Abend.

Bekanntmachung.

Da die gemeinschaftliche Ver-
abtung der unterzeichneten Wohn-
kommission mit den Herren

Arbeitgebern am 1. März

in Reinbold's Sälen nicht bat-

teitfinden können, so lädt die-

selbe nochmals sämtliche Architekten, In-

nungen-, sowie Nicht-In-

nungs-Meister und Bau-

gewerken zu einer gemeinschaftlichen Beratung über die Regelung der Lohn-An-

gelegenheit.

Sonntag

den 15. März a. C.

Vormittags 11 Uhr
im Vortrags-Saal

kleine Brüdergasse 10, I.

ein.

Die Wohnkommission

der Maurer und Zimmerer

von Dresden und Umgegend.

Bekanntmachung.

Die Gold-, Silber- und

Metallschläger-

Innung zu Dresden

macht Eltern und Vormünder

des Instituts, das in der Haupt-

versammlung vom 16. Juni 1884

beschlossen wurde, Gehilfen, die

nicht bei Annunsmietern gelernt

haben, von obigem Datum an

nicht mehr in Arbeit genommen

werden. Alles Nähere Berliner-

Prozeß 28.

L. Häusele. 1. 3. Vorstand.

Neustädter

Karlsbader Kaffee.

Gold- u. Silberwaren.

Annunsmietenscheine,

finde man zu billigen Preisen

bei **Carl Hager**, Goldbarber,

Marienstraße 20.

Interessenten empfehlen wir

zur Probe die sehr preiswerte

Cigarre.

Nr. 46

bei **H. v. Wehren**, See-

straße Nr. 20.

A. Schr.

Möbel,

sollte und gehandhabt gearbeitet,

laufen wie preiswürdig bei Tisch-

lermeister Baum, Schönbrunn-

straße 7.

E. & P. P.

84. 84. 84.

Almanac. 1. empf. **H. Leißlers**

großes modernes Gütinger. R.

Aug. Rötschke u. Frau.

Martha K.

Neustadt.

Warum keine Antwort? Bitte

sobald an aufgegebene Adresse.

Mrs.

Johanne H.

Gestern zu spät, bitte heute

Donnerstag 7 Uhr 20 Min.

Weder-Hau Hedwig Schmidt

findt ebentümige Gerüchte ver-

breitet worden. Wir die Unter-

zeichneten erläutern, daß uns irgend

etwas Unverbrechbares von Frau S.

nicht bekannt ist.

A. S. u. Helene König.

Plakat-Fabrik

? Patent?

Ab. u. gelbt. zu 100 Stück. wt.—

22. dt. i. ei. end. Weg. lt. i. ich. 83.

24.12.

Preis. v. 8. 11. 84. Schloßstr.

Wie bist Du dar, kann nicht

Dich verloben? — Will ja nichts

von Dir. Sieb nur ein einsig

Zeichen mir, ich bitte Dich in Grün-

berg, 1. Promenade.

S. R.

Auf die heutige Donnerstag

Amalienstr. 4 hattende

Auction

von Rückenräthen, Glas, Por-

zellan, Lampen, Wannen, Eimern,

Sol. Messer u. Gabeln, Spülna,

Waschen, Gardinenknöpfe u.

z. d. A.

Die geheime Annunsmiet-

welt Dresdner.

Die Annunsmiet-

versammlung.

Am 12. März.

Blonde Annie,

leichter Briefkasten, wenn ermög-

licht, bitte um Adresse unter

C. H. 100 bis 15. d. Monats

in die Expedition dieses Blattes.

Blonde Annie!

Ihr Wunsch, einen hübschen,
guten und soliden Chevalier zu
erhalten, kann erfüllt werden. Ein
Staatsbeamter mit den gewünschten
Eigenschaften bittet um Annabe-

lung ihrer näheren Adressen unter **B.**
A. 10. Oper. dieses Blattes.

Sie selbst müssen auch, bei d.

für m. so ausreichl. — u. m. Be-

langt, d. i. es nicht s. m. h. Pers-

on. Sie d. u. b. end. Sie d. v. es

ist m. Geduld.

1600 Uhr vor dem 1. Abend. I. Abg.

J. R. 10. Brief liegt.

Über die

A. Terrassenbau

sonnabend den 14. März 1885.

Abends 8.30 Uhr, im Sogel des

Rennert's Atelier für künstliche Zähne,
Plombirungen in Gold u. Composition,
Kublinski, Zahnsarz., Amalienstraße 10, 2.
Meine Frau, auch technisch ausgebildet, empfiehlt sich den
Damen zum Einsetzen künstlicher Zähne und kommt auf Wunsch
auch zu den Damen ins Haus.

Neu! Hotel „Drei Schwäne“ Neu!
Scheffelstrasse 2, am Altmarkt,
empfiehlt seine der Neugier entzündend gut eingerichteten Tremben-
zimmer von 1 Mark an. Im Parterre großes Restaurant,
billiger Mittagstisch von 12 bis 4 Uhr, à la carte zu jeder
Zeit.

Schulz, früher Pirnaischer Hof.

Bismarck-Literatur und Porträts.

Colonial-Literatur.



Colonial-Karten.

E. Pierson's Buch- u. Kunsthändlung,
Dresden, Waisenhausstr. 13, Ecke der Bickerstr.
Bestellungen von auswärtigen Kunden promptest Gliederung.

Confirmanden-

Anzüge

aus feinen blauen und schwarzen Tüchern über
ganz dunkel-melkten Stoffen, in Sacco- oder
Mottagagen, eleganter Schnitt und
solide Ausführung von 18, 20, 21 bis
30 Mark, hochstehn 33-35 Mark, fernher
empfehlen mit

praktische

Schul-Anzüge

aus dauerhaften, doppelseitig gewebten Stoffen
gefertigt, in einreißbarer Knopftasche, in
großer Auswahl zu billigen Preisen.

Stoff-Flecke sind jedem An-
zuge beigegeben. Bestellungen
nach Maß werden sorgfältigst
und prompt ausgeführt.

S. H. Samter & Co.,
Galeriestrasse, Ecke Frauenstrasse.

München, im März 1885.
Wir befreien uns hierdurch mitzuteilen, daß wir
die General-Direktion unseres Vaters für den
östlichen Theil Sachsen Herrn

Emil Schönfelder
Dresden

übergeben haben.

Die Direction
der Brauerei
„Zum Münchener Kindl“.

Bewegnend auf obige Mittheilung offeriere ich
allein hochsteinen, den besten Münchner Bieren min-
destens gleichstehenden Stoff in 1/2, 1/4 und 1/8 Hollo-
liter und bitte um gefällige Ordres.

Hochachtungsvoll

Emil Schönfelder,
Bayrisch Bier - Grosso - Handlung.

Billard,
klein, wie neu, sehr billig zu ver-
kaufen Elbberg 6 im Hofe.

Fr. Scunbutter,
sowie
bayr. Apentutter,
schles. Salzbutter,
böhm. Salzbutter,
in Albin und ausgewogen, zu
Grob-Weinen empfohl
Edmund Vogel,
Neugasse 7.

Olfiziers-Sattelzeug!
Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren unter H. K.

Expedition diebet Blätter.

Ein gut gehaltenes Olfiziers-
Sattelzeug steht Jämmung und
Ausstellung wird zu kaufen
gesucht. Offeren

Hierdurch zeige ich den Eingang sämtlicher Neuheiten in Kleiderstoffen, Besätzen, Confectionen

(Frühjahrs-Paletots, Umhänge, Mantelets, Promenaden- und Regenmäntel, Tricot-Taillen), sowie in
Möbelstoffen, Gardinen etc. ergebenst an.

Eduard Heyde,
Hauptstrasse 6, parterre und 1. Etage.

Empfehlung mein bestoffortetes Lager von

Stepp-Handschuhen v. 2 M. 50 Pf. an,

selbe verlaufen, sowie ich auch ein großes Lager aller Sorten

Glacé-, Wild- u. Waschleder-Handschuhe

in allen Preisen und von den geringsten bis zu den feinsten Sorten unterhalte; ebenso in
reicher Auswahl

Cravatten-Nouveautés.

J. U. Bencker,

18 Wilsdrufferstrasse 18. 6 Hauptstrasse 6.

Aufertigung nach Mass und in jeder genau zum Kleide passenden Farbe in kürzester Zeit.

Presshöfe

Wiener, Reindorfer und Ostfriesländer Fabrikate,
gekauft rein, ohne Zusatz von Kartoffelmehl, welche in Folge ihrer großen

Kriechkraft bedenklich billiger als jede mit Kartoffelmehl gemischte Hefe,

empfiehlt täglich frisch

Dresden, kl. Packhofstr. 12. Gustav Engelbrecht.

Auction.

Freitag den 13. März, Vorm. 10 Uhr,
gelangen Steinstraße 4 im Auftrage der
Eben die zu dem Nachlass des Herrn Zahnweberbers Heinze

gehörigen

2 gute starke Dreiräder mit doppelter Ausfallbreite, 1 Steinwagen, 2 neue Wagenbreiter, 1 Kutsch- und mehrere Arbeitsgespanne, 2 Federn, 2 wollene Decken, Ketten, Hemmschuh, Stahlketten und Verstärkungen

zu versteigern durch Carl Rausch, Auctionator.

En gros. Perlen En detail.

jeder Art und in jedem Zweck, in allen Größen und Farben.

Hutagraffen,

Pinszadeln, in größter Auswahl, Theaterschmuck, Flittern, Colliers, Armbänder, Schnallen, Broschen, Zopfkämme und Nadeln werden zu billigen Preisen in den neuesten Mustern und Farben angefertigt und auf Lager gehalten von der

Galaunterwaaren-Fabrik

von Julius Ulbrich,

Antonsplatz 15. Wallstraße 15.

NR. Rohbestandtheile, als: Galerien, Ketten, genügsame Draht und Blech werden nur ab Fabrik Zwickauerstrasse Nr. 27 verkauft.

Geschäfts-Verkauf.

Das am höchsten Bahnhof, Kreisberg-Ulrich Linie gelegene, mittels Zweiggleis verbundene Niederlagsgebäude, seit einer Reihe von Jahren mit bestem Erfolg betriebene Kohlen-, Produkten- und Düngemittel-Geschäft, gebroigt der Geschäftsgemeinde „Landwirtschaftlichen Konsumverein für Mulde und Umgegend“ soll mit Inventar verlost werden. Bewerber wollen ihre schriftlichen Gebote bis spätestens zum 31. März a. v. an die Unternehmungen entrichten, bei denen Kauf- und Zahlungsbedingungen zu erfahren, sowie die sämtlichen Rechnungsberichte einzusehen sind. Auswahl unter den Bewerbern bleibt jedoch vorbehalten.

Molda, am 10. März 1885.

E. Schönbach, Dr. W. Scheipflug, Vor.

Von unserer Bleicherei ist uns ein größerer Posten

Gardinen

(Englisch Tüll, Mull mit Tüll und Zwirnen-Gardinen) zugegangen, welche theils etwas trüb gebleckt, theils mit kleinen Musterfehlern behaftet sind. Diefehler werden bedeutend unter Fabrikationspreis abgegeben. Verkauf nur Vormittags 10-1 Uhr

Schreibergasse 3, I., im Engros-Geschäft.

Die Holzpoltererei im Asyl für

obdachlose Männer,

Käuerstrasse 11.

wacht um gütige Beachtung unter Hinweis auf die am ersten des Monats in diesem Blatte bekannt gegebenen Preise.

Soeben gelangte bei mir zur Ausgabe: Das erste Heft von

Meyer's Konversations-Lexikon.

Vierte, gänzlich umgearbeitete Auflage mit 3000 Abbildungen im Text, außerdem mit 350 Voll-Bildern, Illustrationstabellen, Karten und Plänen und

80 in Aquarelldruck ausgeführten Kunstblättern.

Wissenschaftlich wie technisch in seltener Vollendung. Der Text, „ein Wörterbuch des allgemeinen Wissens“, ist ein „Werk redlichen Fleisses“, wie die „Gartenlaube“ bereits die 3. Auflage dieses berühmten nationalen Werkes bezeichnet hat. Es steht durch den umgearbeiteten und vermehrten Inhalt der neuen Auflage auf der Höhe der Zeit, ist ein edler Hausschatz und unentbehrliches Haubbuch der Geblüde.

ein Born, aus dem Kind und Kindeskinder schöpfen können.

Das erste Heft mit 2 Chromobildern u. 1 Karte in Farbendruck zu 50 Pf. sende ich gern zur Ansicht.

In einigen Wochen erscheint das zweite Heft und die Fortsetzung zu 50 Pfennig-Heften dann in prompter wöchentlicher Versetzung durch das

Hauptdebit vom Meyer'schen Konversations-Lexikon

Alexander Köhler,
Dresden, Weihgasse 6, erste Etage.

Sonnabend den 14. März stellte ich wieder einen großen Transport hochtragender Kühe, auch welche mit Kübeln, sowie 2 junge Zuchtbullen und Voigtländer Ochsen im Gasthof zum „Goldnen Stern“ in Pirna zum Verkauf aus.

Ernst Nitzsche aus Oberottendorf bei Neustadt bei Stolpen.

Gasthaus „Stadt Meissen“, Webergasse Nr. 16,

empfiehlt dem gelesenen Publikum seine freundlichen Zimmer mit guten Betten. Billige Preise.

Geschäfts-Anzeige.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich das Milchgeschäft Rosenstraße 49 übernommen habe. Unternehmer und Frau Rose, Bürgermeister, besitzen allein die Milch des Kammergerut Schäßburg. Ich bitte um gütigen Zuspruch Achtungsvoll Friedrich Schwarze.

Küchen-Einrichtungen

Friedr. Flach's Nachf., Tilly & Seyfert, Cataloge gratis. 3 Seestrasse 3. Musterstücke ausgestellt.

Perrücken und Toupete

in vollkommenster Natürlichkeit, sowie alle Haararbeiten fertigt

R. Schwamerkrug, St. S. Hersteller, Rathaus-Schiffelstrasse.

Für Schiffahrt und Flößerei.

Mittwoch den 18. März, Mittags 12 Uhr, soll durch Herrn Gemeindeworstand Thomas in Klippen das zwischen dem Krippeyer Bahnhof und der Elbe, an der Bindungsstätte gelegene Wiesengrundstück freiwillig versteigert werden. Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gegeben. Die Versteigerung selbst findet auf dem Grundstück am Bahnhof statt.

Ich zahlte

solide Preise für alle getr. Gar-

deroben, Möbel, Schuhwerk, ganze Nachfrage, Möbel

Werner, gr. Blauenfeste 21.

Auf Befüllung kommen jns Hand

1 Pianino,

wenig gespielt, neuwertig, billig

zu verkaufen Strelitzer, 2, 2.

1 ganz vorzügl. Pianino

bill. g. ver. Holzbeinstraße 43, 2. r.

50%

Ohne Risiko und ohne Kenntnis und nur ganz unbedeutende Kosten erzielt man mit einer successiven Einlage von 10-50.000 Mark sofort vom Tage des Eintrittes, welcher möglichst bald geschehen möchte, an einem Gewinn von euermer Höhe. Abzahlung u. i. w. ist ausgeschlossen. Rab. auf off. mit G. L. 620 an Haase-stein & Vogler, Dresden.

Ein junger Kaufmann, 26 Jahre alt, in sehr guten Verhältnissen, momentan auf dem Lande in Stellung, sucht begeisterte Verhandlung, die Bekanntheit einer jungen, gebild.

Dame

zu machen. Ernstgemeinde, nicht ansonne Öfferten unter S. S. in die Expedition d. Bl. erbeten. Photographic erwünscht.

Perlenbesätze
Perlfrauen, Schnuren, Quasten empfiehlt die kostbarsten Sachen in großer Auswahl
M. Nessmann,
28 Schiefelstrasse 28.

Regen-Mäntel.

Im eigenen Interesse einer jeden Dame ist es beim Einkauf von Damen-Mänteln zuerst das Schaufenster von L. Goldmann, Badergasse Nr. 1, zu besichtigen. Mäntel in königlicher Auswahl zu anerkannt billigsten Preisen am Platze findet man daselbst. D. N.

Flechtenfranke, auch die, welche nirgends Heilung fanden, werden ungarantie gründlich geheilt. Man verfüne daher nicht, meine von mir zu bezeichne Schrift, Preis Mr. L zu leben.
C. Rolle, Hamburg, I. Giebstr. 24.

Amerika-nischer Schnellzug, 2. Klasse 25 Pf., bestes Augenmittel, leicht Anwendung, überreich Resultat.
C. A. Albert, Dresden, Terrassengasse 13b.

Bäckereien
bekennen ihr sämtliches Inventar von F. Busch, Lange, Amalienstr. 6 u. 7.

Zwei leichte Pferde, für Stadt u. Land passend, stehen zum Verkauf Dresden-Neustadt, Magazinstraße 3.

Verkäuferin.
Zwei in der Seidenbande,
Gut- u. Weißwarenbranche
besonders tüchtig u. gewandte
Verkäuferinnen,
welche bereits in derartigen
größeren Geschäften längere
Zeit thätig gewesen sein
müssen, finden vor 1. April
bei mir dauernde Stellung.
Daniel Schlesinger,
Schloßstraße 4.

Diener-Gesuch.

Zuhe zu baldigem Antritt einen in gesetzten Jahren stehenden gewandten, zuverlässigen Diener aufs Band. Monatlich 30 M. Öfferten unter L. 30 postlagernd Waldheim i. S.

Ein gewandter, gut empfohlener Verkäufer,
so wie eine perfekte Verkäuferin, mit der Konfektionsbranche vollständig vertraut, zum baldigen Antritt gesucht. **Emil Gensel,** Hofleiter, Modemagazin, Gera, für 1. April wird zu größeren Kindern ein junges Mädchen

aus guter Familie gesucht. Dasselbe muss Ausdehnen u. vielleicht auch Blätter können. Nur solche junge Mädchen, welche wachsam sind und Liebe zu Kindern haben, wollen mich momentan bis Sonntag unter L. O. 2610 in die Exped. d. Bl. melden.

Gejuch.
Ein gut sitzter Wauwau sucht zur Vertretung seiner Haushaltung ein adabates nicht unehrenhaftes Fräulein oder kinderlose Witwe, Ende an weniger Jahre. Öfferten unter G. F. 607 bis zum 14. M. an Haasestein & Vogler in Dresden.

Wirthshästerin-Gesuch.
Für einen nördlichen Haushalt aus dem Lande wird zum 1. Mai oder früher eine in der N. Rücksichtnahmen erprobte Fräulein gesucht, die durchaus tüchtig, umsichtig und lebensfähig sein muss. Öfferten mit Angabe der Beibehaltung, Gehaltsanprüche sowie Zeugnissabschriften unter A. L. 049 "Invalidendank" Dresden.

Eine tüchtige Directrice
zur selbständigen Leitung eines Kostüm-Ateliers vor 1. April gesucht. **Vera. Emil Gensel,** Hoflieferant.

Gärtner-Lehrling.
Ein fröhlicher junger Mann, welcher Lust zur Gärtnerei hat, kann Stelle erhalten im Salogarten Reinhardstrasse.

Ein tüchtiges Fräulein
wird zu Kindern im Alter von 9 Jahren gesucht pr. 1. April c. A. 45 i. d. Alten. Exped. d. Bl. nr. 3000. h. c. erh.

Bewährte Lassfreunde
finden s. gleich ob später vorstellig. Stellung. Vgl. unter K. O. 271 "Invalidendank" Dresden.

Ein gebürtiges Mädchen
findet einen tüchtigen Arbeitgeber die einen Hintergut vor.

Wirthschaft unentgeltlich
beginnen Antritt 1. April. Wer unter G. J. 610 an Haasestein & Vogler, Dresden.

Ein tüchtiger Wagensattler
findet dauernde Beschäftigung bei **Ernst Lange,** Wagenträger, Gorlitz.

Aussteuer-Versicherung.
Eine alte gute Gesellschaft obigt Wände sucht für das Königreich Sachsen einen tüchtigen Vertreter in Leipzig oder Dresden. Öfferten unter J. C. 7794 an **Rudolf Moosse,** Berlin SW.

Vertreter gesucht.
Eine altrenommierte rheinische Wein-Großhandlung, Besitzer vorzüglicher Weinberge, sucht für Dresden und Umgegend zum Berufe ihrer Weine in Privatfreien, einen tüchtigen Vertreter. Anstoß Öfferten unter V. 6747 **Haasestein & Vogler** in Frankfurt a. M.

Cigaretten.

Tücke Arbeitserinner b. g. Rohr. Iof. **D. Rosen, Nachfolger.** Leipzig. Reisebüro werden verlangt.

1 Lehrmädchen

Sucht Bürgeschäft Holzmarkt 5. **Commis gesucht.**

Für ein flottes Kolonialwaren-

Geschäft wird ein älterer, durchaus

solider, aber gewandter Verkäufer

bei gutem Gehalt gesucht. Re-

ferenten mit nur guten Referen-

zen wollen Öfferten unter S. 100

postlagernd Pirna freo einend.

1 Uhrmacher-Lehrling

sucht E. G. Weizsäcker, Großenhain.

Ein Klempnerlehrling

kommt Öfftern in die Lehre treten

bei **Alwin Neißla, Klempner-**

meister, Pulsnitz.

Tückige Holzbildhauer,

aus Schramberg u. dergl. gut

eingerichtet, sucht zu sofortigem

Antritt die Holzornamenten-

Kabell Heidelbergmühle bei

Wittenstein.

Mit ein großes Gut bei Dres-

den wird für 1. April ein

tückiger unverläßiger

Schirrmeister,

der nur gute Kenntnisse hat, ge-

sucht. Öfferten mit Zeugniss Ab-

reichten unter O. K. 4 postlag-

end bei Dresden.

Graveure,

welche in Stahlstecher gut ges-

übt sind und rasch liefern

können, finden sowohl in als

außer dem Hause längere Zeit

Beschäftigung.

Georg Göbel, Mädchent

fabrik, Darmstadt.

2 Zinngießer-

Gehilfen

sofort auf dauernde Arbeit gesucht

Carl Höder, Eisleben.

Bäcker-

Lehrling.

Ein Sohn adäquater Eltern

kommt bei mir zu Öfftern in die

Lehre treten.

Dresden.

Gustav Adam,

gal. Hofnundbäcker.

Lehrlings-

Gesuch.

Wer sofort oder Öfftern

sucht einen Lehrling.

Carl Lange,

Traegerie zur Gloria.

3widfer

finden sofort dauernde Beschäfti-

gung i. d. Schuhfabrik Striesen,

D. Str. 14.

Eine tüchtige

Putz-

Arbeiterin

mit angenehmen Neuerungen, welche

auch Kontrolle zu arbeiten ver-

sieht, wird für Frau zu entsagen

gesucht. Öfferten unter S. J. 250 postlagernd Dresden.

Haushaltswoman.

Stuben, Küchen-, alt. u. jün-

g. Handmädchen erh. jeder-

zeit Stellung durch Ar. Seifert,

Ziegelstrasse 10. 1. Etage links.

Eine Strohputzmaschine-

Gebauerin gesucht Rittergutstrasse

Nr. 15.

Lehrlings-Gesuch.

Ein Knabe aus guter Familie,

welcher Lust hat als Mechaniker

an orthopädische Apparate, sämtliche

Glieder ic. zu lernen, kann sich

melden bei Carl Wend-

schuh, apoth. Bandagin und

Lithos. Dresden. Trompeten-

strasse Nr. 18.

Gejuch wird zum 1. April für

eine Privatunterhaltung eine

Wärterin mit guten Altersken-

ken gesucht. Öfferten unter W. N. 13

an die Herren Haasestein u.

Vogler in Leipzig.

Barbiergehilfe!

Eine Barbiergehilfe findet sofort

oder später Stellung bei

Julius Müller,

Diagon. Hofstiegsgasse.

Barbiergehilfe

sofort verlangt Hofstiegsgasse 5.

Tückiger Sägemeister

für ein Sägewerk mit 5
Walzengattern bei hoher
Gehalt gesucht. Öfferten
abzugeben unter A. K. 108

bei Rud. Moosse, Dresden.

3—5000 Mark

sofort oder 1. April gegen pünktl.

Zinszahlung auf ein hübsches

Landgut unweit Dresden, auf

längere oder kürz. Zeit gefügt,

wo auch freundl. Sommerlogis

geboten werden könnte. Öfferten

unter A. M. 681 "Anbaude-

land" Dresden.

Aus dem Hause eines

Spar-Instituts

sollen sofort oder später auf

gelegenes Hausgrundstück und

Landgut

1,000,000 M.

zu 4½ Prozent Vergütung

bei ganz vorzügl. Sicherheit zu

4½ bez. 4½ Proc.

ausgleichen werden u. bei Gefahr

unter „Institut“ Exp. d. Bl.

Centr.-Lomb.-Anstalt.

Wilsdrufferstrasse 28. 1., gewährt

auf Staat- und

Geld

Industrie-, Spar-,

bücher, Gold- u. Silbergegenst.

übrigen, Kleider, Bettw. Wäsche,

Stoffe all. Art. Cigarren, sowie

großes Kolonialwaren-

Posten. Sped. u. Versch.

Eine Kürschnerei,

seit 25 Jahren mit bestem Erfolg

betrieben, die erste am Blaue-

mittleren Provinzialstadt. Bedingt

durch einen Hypothekenauftrag vom Vor-

länder wegen Abreise ist ver-

bleiben. Röhr. v. Bei. Heinr. Schmidt

Jun. Dresden. Wienerstr. 22.

Ein Kittergut

</div

Schwarze Handschuhe!

Alleinige Verkaufsstelle der schönen schwarzen glanzreichen und haltbaren
reihedernen Glacé-Handschuhe

Die Vortheile dieser Handschuhe sind, daß sie ausserordentlich haltbar, weil von Wildleder gefertigt — den schönen Hefschwarzen
Glanz behalten und vorzüglich guten Sitz haben. — Bitte nur einen Versuch machen zu wollen.

F. Kunath, Hauptstrasse Nr. 22.

Handelschule zu Pirna a. d. S.

Die bisherige Handelschule beginnt unter erneuter tüchtiger Lehrkraft ihren neuen Auslauf mit Montag den 13. April.

Dieses Lehrinstitut nimmt außer den Lehrlingen des Handelshauses auch andere junge Leute als Eintrauer auf und sind diese durch Besuch derselben von dem dreijährigen Besuch der öffentlichen Fortbildungsschule vollständig befreit. Grundprinzip der Schule:

„gründliche Vor- und Ausbildung für Handel und Gewerbe.“

Mit Benennung ist gleichzeitig eine landwirtschaftliche Abteilung verbunden, die an-

gehend Economien theoretisch ansieht.

Anmeldungen sind beim Unterzeichneten zu bewirken, woselbst auch Prospekte gratis zur Ausgabe gebracht werden.

Der Oberälteste der Kaufmanns-Zunftung.

A. T. Rudolph.

Tuchwaaren.

NEUHEITEN

in feinen, mittlen und billigen

Tuchen, Buckskins, Paletotstoffen etc.

empfehlen wir in grossen und schönen Sortimenten.

Normal - Anzugsstoffe. — Echte Gebirgs - Loden. —

Turnertuch. — Schwarze Tuche etc.

Auf Wunsch Anfertigung f. Herren - Garderothe nach Mass.

Bestassortirtes Lager von

Reisedecken, Plaids, Chales, Schlaf- und Pferde-Decken,
Kameelwoll-Decken.

Gust. Kaestner & Koehler,

Tuch- u. Confections-Haus,

28 Marien-Strasse 28,
zunächst dem Postplatz.

Die beste Nachahmung des Goldes!

Ein gebildet Publikum möge ich in dessen eigenem Interesse,
darauf aumerksam, daß meine

Goldkomposition-Uhrketten,

die durch Schönheit der Arbeit und Haltbarkeit im Tragen sich eines
wohlverdienten Rufes erfreuen, auch auf den Pariser Ausstel-
lungen im Jahre 1867 mit einer „Preis-Medaille“ und im
Jahre 1878 mit einer „ehrenvollen Anerkennung“ ge-
hörend wurden, durch den auf dem Ringe eines jeden Karabiners
eingravierten Fabrikstempel „Schweich“ erkenntlich sind und
werden vor unberechtigter Nachahmung dieses Stempels durch den
gewöhnlichen Markenstempel geschützt. Durch die Übernahme der
Haupt-Niederlage der Uhrketten-Fabrik von

Schweich Frères in Paris

bin ich in den Stand gebracht, in Betrieb der Auswahl wie des Preises
die denkbar grössten Vortheile beim Einstaus bieten zu können.
Ich empfehle in bester Qualität: Herren - Uhrketten von 2 Ml. 50 Pf. an, Damen-Uhrketten mit Quaste von 4 Ml. 50 Pf. an, Medallions von 2 Ml. 50 Pf. an, Uhrkettenstifte St. 75 Pf., Kette von 75 Pf. an, Brochen mit Uhrtringen von 2 Ml. an, Armbänder von 1 Ml. 50 Pf. an, Goliars von 2 Ml. 50 Pf. an, Manschettenknöpfe Preis 10 Pf. an, Chemistenschnüre Stif. 20 Pf., Trauringe Stif. 75 Pf. aus Goldkomposition
in unübertraglicher Güte.

Für Wiederverkäufer Engrospreise.

F. G. Petermann,

Dresden, Galeriestraße 10.

Haupt-Niederlage

der Uhrketten-Fabrik

von Schweich Frères in Paris.

Cigarren

der Kaiserl. Tabak-Manufactur zu Strassburg,
neue Fabrikate in d. Preislagen, Verhandl. nach auswärts gegen
Nachnahme, empfehlt

A. Hering, Pestalozzistrasse 18.

Gute gebrauchte
Geld-Schränke

findet billig zu verkaufen
bei Herm. Göppert, Bettiner-
strasse 23, part.

Americain,

soll neu, sehr elegant, das beau-
trogt billig zu verkaufen.
Gläser, Tortengäste, Nam-
scheidestrasse.

Zur Vergrößerung eines seit 6
Jahren bestehenden Blech-
warenfabriksgeschäftes sucht einen
früchtigen Kaufmann mit Sprach-
kenntnissen u. einem disponiblen
Vermögen als

Compagnon.

St. d. w. 450 Exped. d. Bl.

Sophas, Matrasen,

Bettstellen, Möbel-

folte und billige

An der Kreuzkirche 13.

Wurstgästehaus.

Meierei bei Königlichen Marstalle austangierte Wagen-
pferde sollen

Montag den 16. März d. J. Vormittags 10 Uhr,

in den Königlichen neuen Ställen an der Stallstraße

gegen sofortige Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Dresden, am 9. März 1885.

Königliches Ober-Stallamt.

Die Rosengärtnerei

von Hermann Rau, Strehlen-Dresden,

Reickerstrasse,

empfiehlt zu billigen Preisen hochlämmige, niedrige und wurschelige

Rosen

in den schönsten ältesten und neueren Sorten, sowohl aus dem

Land, wie auch in Töpfen. Versendung nach auswärts
mit bestem Bezug.

Milch-Verkauf.

100—160 Liter Milch sind an
einen funktionstüchtigen Kuhhauer
abzugeben. Lüften 82. 300
postlagernd Remmagisch.

Eine grosse Auswahl
guter haltbarer

Kleider - Stoffe in Restern

von 2 bis 10 Meter
empfiehlt ich, um damit zu rau-
men, bedeutend unterm Werth.

Herrn. Gustav Salomon.

7 Schlossstrasse 7.

Reisfinken,

originelle Vögel aus Asien, a
Paar 4.50, Wellenpapageien
Zuchtparce, a Paar 8.00, sind in
sehr schönen Exemplaren neu ein-
getroffen. Verkauf unter Garan-
tie lebender Junghühnchen. H.
Humm, Warmbrunn, Welt-
berland. Geschäft überseeischer
Tiere.

Neue

Gesang-bücher

dauerhaft gebunden. Ein

von 1 Ml. 50 Pf.

an; mit echtem Goldschnitt
von 2 Ml. an. Außerdem emp-
fiehlt ich eine große Auswahl von
Gesangbüchern in Leder
und Pläsch mit schönen Be-
schlägen zu civilen Preisen.

Ernst Zscheile,

Galeriewarenhandlung,
Dresden, 9 Seestrasse 9

Confirmations- und Gesang-Bücher.

Justus Naumann's

Buchhandlung, Wallstr. 17.

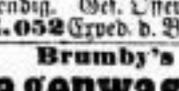
Heirath. Ein i. Wittwer, 31
hatte alte, Vater von 2 gut
erzeugten hübschen Kn., 5 u. 6
Jahre eines rechtlichen Fabrik-
gebiets der Überläufer, von au-
richtigem, gutem Charakter und
angenehmen Neupf. Auch auf
diesem Wege eine Lebensführerin,
Ampfer oder Witwe, welche
häuslichen Sinn, guten Charakter und
ein Vermögen von 5—6000
Pfl. besitzt, welches hergestellt
werden kann. Geehrte Damen, w
gekommen sind auf d. reelle Gele-
ansprüchen, w. geb. werth Adr.
bis 12. März unter Z. H. 976
in die Exped. d. Bl. eingeladen.



Zu verkaufen aus Privatland
ein hellbrauner Wallach,
stabil - östreichische Kreuzung,
hübsch, garantiert fehlerfrei, kein
herren und eingetragenen, sehr
trotzdem, auch als Damencyper
geeignet. Anträge sind an die
Expedition dieses Blattes zu rich-
ten unter Q. D. 1206.

Theilhaber- Gesuch.

Von einem Kaufmann, Fabrik-
herr in nächster Nähe Dresden,
wird ein Müller oder thätiger Theil-
haber mit einem disponiblen An-
satz von 20—30.000 Pf. gesucht.
Bedarfsschlüssel, Rechnungsdrucke nicht
notwendig. Get. Oeffnet unter
Th. Z. 052 Exped. d. Bl. erden.



Bramby's

Magenwasser,

ein angenehmer u. mögenstarke
Doux, einzla und allein
fertig von G. Bramby in
Ludau N.-P. Seiner vorzügl.
Eigenschaften wegen vielfach prä-
miert auf Weltausstellungen und
seit dem Jahre 1848 bereits in
ganz Deutschland mit dem größten
Erfolg eingeführt. Zu haben
in den meisten Colonialwaren-
Handlungen, Hotels, Restaurants u.
Coffidoreen Correspontenten
des Hauses: Herr Al. Sem-
per, Güterbahnhofstrasse; Herr
Hermann Bohner, Zwinger-
strasse 13. 1. Etage.

Bramby's

Grüchleidenden

ist das Bandagen-Geschäft von
Herrn. Pöhlert, gr. Weiden 21,
bestens zu empfehlen.

Görlitzer Sandsteine,

hart und weich, ließt bunt
mit Misch. Verz.

Der Eingang in mein Etablissement ist ausschliesslich d. Arnoldischen Buchhandlung gegenüber.

Reinwoll. schwarze Cashemirs,

bedeutungsvoller Artikel meines Etablissements, der sich wegen seiner anerkannten Solidität und außerordentlich billigen Preise stets wachsender Aufnahme erfreut. Meine Cashemirs liegen immer 120 Centimeter breit, was ich zu beachten bitte, geringere Breiten, wie beispielsweise 110 Cmtr., 105 Cmtr. oder gar 100 Cmtr. führe ich grundsätzlich nicht.

Reinwollene couleurte Schneiderstoffe

in allen nur denkbaren Webarten und den neuesten Farben der Saison, das Meter von 75 Pf., 80 Pf., 90 Pf., 100 Pf. bis 2 Mark 25 Pf.

Permanenter Eingang

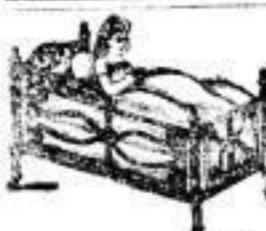
Neuheiten

in praktischen Stoffen, zu **Hauskleidern** geeignet, als auch besten und hocheleganten Stoffen.

Webergasse 1,
1. Etage,
Seestrasse-Ecke.

Siegfried Schlesinger.

Webergasse 1,
1. Etage,
Seestrasse-Ecke.



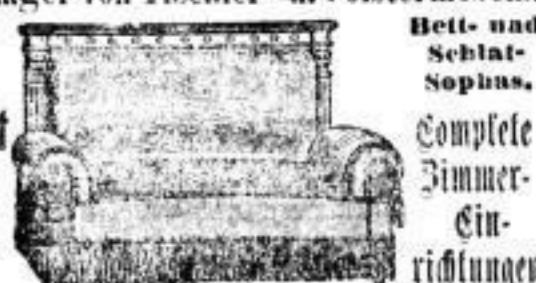
India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Laden 9 u. I. Etg.

Eiserne Bettstellen mit Eisengurten, elast. Spiralfedern 7, 9, 10, 11, 12, 13, 15 M., 15, 18, 19, 20 M., 20, 22, 25 M., 25, 30, 33, 36 und 45 M.
Englische Eisenbettstellen in Hohleisen in div. Farben lackirt, mit Messing plattiert und vergoldet, 12, 12, 22–30 M.
Eiserne Kinderbettstellen mit Eisengurten, Spiralfedern, Filznetz, 12, 13, 15 M., 15, 18, 20, 22, 25 M., 25, 30 und 36 M.
Holz- u. eis. Kinderwiegen 19, 20 M., 22, 25 M., 27 u. 30 M. Kinderstühle u. Lauf-, Spiel-, Fahrvorrichtung 10, 15 M., 13, 15 M., 15 u. 20 M.
India-Faser-, Daunen- u. Rosshaarmatratzen 9, 12, 15, 18, 24, 30–50 M. Stepp- u. Schlafdecken sortirt 4, 50 M., 6–30 M.
Eiserne Patent-Krankenstühle, als Fauteuil, Chaiselongue und Bettstühle benutzbar. Eiserne Waschtische, Waschstühle und Bidets.

Grösstes Lager von Tischler- und India-Faser-Polster-Möbeln in sorgfältigster und solider Ausführung.

Fabrik u. Lager von Tischler- u. Polstermöbeln.

Otto
Schubert
Schäferstr.
Nr. 11.



Bett- und
Schla-
sofas,
Complexe
Zimmer-
Ein-
richtungen

Diese höchst eleganten Sofas, in verschiedenen Größen von 1, 2, 3 Mr. an, lassen sich in ein grosses bequemes Bett umfalten. Preis-Gemeinte Auslieferung gratis.

Beerdigungsanstalt „Pietät“.

Mit der im vergangenen Jahre bewirkten Einstellung eines hochelegant ausgestatteten grossen Galazuges — nach Art derjenigen der Wiener Beerdigungsanstalt „Entreprise des pompes funèbres“ — glaubten wir, nachdem schon vorher durch die in unserem Tarife näher bezeichneten, jüngsten Beerdigungsstädten den verschiedensten Ansprüchen auf durchaus würdige, aber minder luxuriöse Beerdigungen Rücksicht getragen worden war, allen an das Beerdigungsweisen zu stellenden Anforderungen möglichst vollkommen entsprochen zu haben.

Dem entgegen haben wir neuerdings mehrfach die Wahrnehmung gemacht, dass lediglich nur in „Schwarz“ hergestellten Uniformen, Wagen und Geschrirre — wie solche bei den Hamburger Beerdigungsanstalten im Gebrauche sind — vor anderen der Vorzug gegeben werden wäre.

Um nun auch diesen Wünschen zu entsprechen und unserer Ausstattung den Auf, welch u. sie sich durch ihre unverkennbar vortheilhaftesten Einrichtungen, ihr eigenes umfangreiches Fuhrwerk und ihre seit 45 Jahren bestehende Sargfabrikation, sowie durch das von ihr stets betätigtes Bestreben, den etwaigen Verlangen des Publikums in jeder Beziehung entgegenzukommen, erworben hat, weiter zu bestreiten, stellen wir von jetzt an zu den Beerdigungen auf Verlangen auch vollkommen schwarz uniformirtes Begleitungspersonal und vollständig schwarz dekorirte Wagen und Pferdegeschrirre.

Wir empfehlen diese Neuerung hierdurch geneigter Berücksichtigung bei vorschmiedenden Trauerräumen mit dem Hinzufügen ganz ergebnist, dass bei Benutzung derselben eine Erhöhung der in unserem Tarife aufgestellten Preise (und zwar von der Beerdigungsstufe zu 30 Mark ab) nicht eintritt.

Preistarife über unsere Beerdigungsgattungen u. s. w. werden von unserem Hauptbüro (Am See 34), dem Filialbüro (Mathildenstraße 41, Ecke der Villenstr.), den Meldestellen und den Heimbürginnen kostenfrei verabschiedet.

Dresden, März 1885.

Hochachtungsvoll

Beerdigungsanstalt „Pietät“.

Niederlage
Glashütter
Anker-Uhren
von
A. Lange & Sohn
zu Fabrik-
Preisen?
Zermatt-Uhren
Deutsche Pariser Stand-
uhren- und Werkher-Uhren etc.
in grösster Auswahl zu billigen
14, Georg-Platz 14. Preisen.
Ab. Reparaturen sorgfältig ausgeführt.

Damenturnen.

Mehrheitigen Wünschen entsprechend, haben wir separate Turncirkel für Damen

(mit beschränkter Teilnehmerzahl) eingeführt, deren ersten am 2. März d. J. beginnt. Der Monatsbeitrag beträgt 1,50 M., und finden die Übungen unter Leitung einer gewissen Turnlehrerin an den Tagen Montag u. Donnerstag Nachmittag von 1,6 bis 1,7 Uhr in der von uns erzielten Turnhalle der VL Bürgerliche (Blodmannstraße 24/25) statt. Anmeldungen zur Teilnahme nimmt unsere Turnlehrerin, Fr. Schulze (Vernardstrasse 42, 1.) entgegen.

Zugleich empfehlen wir die im Verein außerdem bestehenden Damentretnabteilungen, für deren Teilnehmer ein Monatsbeitrag von 75 Pf. festgelegt ist, freundlicher Beachtung.

Wir hoffen in unserem Beitreiben, auch dem weiblichen Geschlecht Gelegenheit und geeignete Stätten zu dem für die Erhaltung eines gesunden und wohlgeformten Körpers so nützlichen Turnen zu bieten, von denen die geehrten Damen unserer Vorstadt auch Turner unterhält zu werden.

Dresden, am 6. Februar 1885.
Der Turnrath des Turn-Vereins der Firma. Borstadt.

Spiegel
in jeder Art und Größe empfohlen in reicher Auswahl.
Eduard Wetzlich, am See Nr. 8.

Adresse:
Abzahlungs-Bazar,
Frauenkleid.

Waren jeder Art.
Billigste Preise.
Neuste Waren.
Große Anzahlung.
Leichte Raten.
Große Auswahl.

Schneeflocke.

feinste, extragroße Kräuterflocken. Original aus der Feuerzeit aus dem botanischen Garten von Berlin bezogen, empfiehlt von Gtr. 3 Mark incl. Saat das Rittergut Briesa a. d. Elbe.

Gänselüberzieher
werden sehr gefaßt
große Brüdergasse 28. 1. Et.

Gänselüberzieher
sind verlässlich. Nur Bestellung
werden selbiges nach in Dresden
oder Bremen geliefert. Nähreden
„Zivalidenbank“ Dresden.

Gänselüberzieher, Herren-
und Damenkleid, Kleider-
sachen, edle englische Ledersachen
und einzelne reizvolle Knaben-
sachen in allen Größen bietet zu
sehr billigen Preisen das Kleider-
magazin von G. Lambart, ar-
kirchgasse 8, vom Altmarkt herein
Ecke der großen Johannisgasse.

Gänselüberzieher, Strohmatratzen
oder Polstermöbel, nur selbiges
beste Arbeit, Johannesplatz 13 v.